



## VERHALTEN NACH OPERATIVEN EINGRIFFEN IN DER MUNDHÖHLE

### Allgemein:

- Im Anschluss an eine örtliche Betäubung (Lokalanästhesie) und durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes, ist es möglich, dass Ihr Reaktionsvermögen – vor allem im Rahmen einer aktiven Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt ist. Wir empfehlen daher, dass Sie entweder auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen oder sich von einer Begleitperson nach Hause fahren lassen.
- Sie sollten darauf achten bis zum Abklingen der örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) nichts zu essen oder heiße Getränke zu sich zu nehmen, um mögliche Bissverletzungen oder Verbrühungen zu vermeiden.
- In den meisten Fällen wird zur Kompression der entstandenen Wunde ein Tupfer eingelegt. Bitte beißen Sie etwa 1 Stunde auf diesen Tupfer. Im Anschluss daran können Sie den Tupfer vorsichtig entfernen. In manchen Fällen wird ein Druckverband angelegt. Die Entfernung solcher Verbände erfolgt in der Regel nach 3 vollen Tagen.
- Sollten Sie eine Nachblutung bemerken, beißen Sie bitte eine Stunde auf ein zusammengerolltes sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte die Telefonnummer 0170 / 210 70 84 an.
- Zur Verringerung einer Schwellung nach der durchgeführten Operation empfehlen wir Ihnen sogenannte Kühlgel-Kissen zum OP-Tag mitzubringen. Das Kühlen der Wange/Wangen sollte direkt nach dem chirurgischen Eingriff erfolgen. In der Regel sollten diese Kühlgel-Kissen etwa 3 – 4 Tage nach der OP angewendet werden. Sie sollten darauf achten einen direkten Kontakt zwischen dem Kühlgel-Kissen und der Wangenhaut zu vermeiden und das Kühlgel-Kissen stattdessen in ein dünnes Handtuch einschlagen.
- Sie sollten nach dem chirurgischen Eingriff für mindestens 10 Tage weiche Kost zu sich nehmen, um die Wundheilung ungestört ablaufen lassen zu können. In manchen Fällen wie z.B. nach einer Weisheitszahnentfernung verlängert sich dieser Zeitraum auf 6-8 Wochen, da sonst die Gefahr eines Unterkieferbruches besteht. (Dieses Risiko ist sehr gering, bitte achten Sie dennoch auf meine Empfehlungen)
- Bitte vermeiden Sie in den ersten 24 Stunden nach der Operation den Genuss von Alkohol, Bohnenkaffee, Cola oder schwarzem Tee. Verzichten Sie mindestens 10 Tage auf das Rauchen. Wenn Sie diese Empfehlungen einhalten, verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und können selbst dazu beitragen die Wundheilung ungestört ablaufen zu lassen.
- Bitte verzichten Sie in den ersten 10 -14 Tagen nach der OP auf sportliche Aktivitäten, Solarium- oder Saunabesuche.
- Eine eingeschränkte Mundöffnung nach dem chirurgischen Eingriff ist physiologisch und sollte Sie nicht beunruhigen.
- Wenn Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen wahrnehmen, kommen Sie bitte sofort zu uns.
- Nach der OP können Sie die Zähne weiterhin pflegen (3mal täglich). Bitte benutzen Sie dabei eine weiche Zahnbürste und Zahnpaste. Achten Sie bitte darauf im Bereich der Nähte äußerst vorsichtig zu sein.
- Bitte machen Sie keine Mundspülungen (weder mit Wasser noch mit Mundspüllösungen), die Gefahr einer Nachblutung wird deutlich erhöht und die im Speichel gelösten Wundheilungssubstanzen werden ständig entfernt!
- Sollten Ihnen Medikamente verordnet worden sein, bitten wir Sie sich genauestens an die Einnahmевorschriften zu halten. Insbesondere bei Schmerzmedikamenten und Antibiotika ist dies von besonderer Wichtigkeit! Machen Sie keine Alleingänge / Experimente!
- Bitte beachten Sie, dass die Einnahme von Antibiotika die Wirkung von oralem Kontrazeptiva (Antibabypille) beeinträchtigen kann. Eine Schwangerschaft kann somit nicht ausgeschlossen werden!
- Wir führen bei allen durchgeführten Eingriffen am Folgetag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 08:30 eine Wundkontrolle durch.

(Abweichungen davon können nur nach persönlicher Rücksprache mit dem behandelnden Arzt gemacht werden!)